

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 11. August 2016



Hamburger sind im Bundesvergleich am schlanksten

Die gute Nachricht vorweg: In Hamburg leben weniger adipöse, sprich krankhaft fettleibige Menschen als in jedem anderen Bundesland. Das geht aus dem aktuellen BARMER GEK Krankenhausreport hervor, der sich im Schwerpunkt diesmal dem Thema Adipositas widmet.

Während bei unseren Nachbarn in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2013 bei jedem Fünften ein Body-Mass-Index von mindestens 30 festgestellt wurde, war das in Hamburg nur bei 11,1 Prozent der Fall. „Dass es in Hamburg weniger adipöse Menschen gibt, könnte an sozioökonomischen Faktoren wie Bildung und einem guten Einkommen liegen, denn beides korreliert mit einer besseren Gesundheit“, vermutet Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER GEK in Hamburg.

Fakt ist, dass sich allein in Deutschland sieben Millionen Menschen wegen krankhaften Übergewichts im Jahr 2014 in einer Praxis ambulant behandeln ließen. Der aktuelle Krankenhausreport belegt, dass sich immer häufiger die Betroffenen nach vielen gescheiterten Abnehmversuchen unters Messer legen. Demnach hat sich die Anzahl der bariatrischen Operationen allein bei den BARMER GEK Versicherten seit dem Jahr 2006 mehr als versechsfacht. In der gesetzlichen Krankenversicherung insgesamt gibt es zwar nur einen Anstieg um den Faktor fünf, der Trend ist jedoch bedenklich.

Sterberate bei Operationen in zertifizierten Zentren niedriger

„Eine Operation darf immer nur das letzte Mittel sein. Und wenn schließlich doch operiert wird, sollte dies in einem Zentrum geschehen, das von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zertifiziert ist“, sagt Frank Liedtke. Drei Krankenhäuser sind in Hamburg zertifiziert - bundesweit gibt es 44 solcher zertifizierten Zentren. Hier sind die Qualitätsstandards besonders hoch und die Operationen vergleichsweise sicher. „Auch das Sterberisiko ist in den ersten vier Jahren nach dem Eingriff in einem Zentrum um 15 Prozent reduziert“, gibt Frank Liedtke die Erkenntnisse des Krankenhaus-Reports wieder.

Viel Bewegung und eine ausgewogene Ernährung ist und bleibt ein gutes Rezept für eine hohe Lebenszufriedenheit.

PRESSESTELLE HAMBURG

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

Torsten Nowak

Tel.: 0800 33 20 60 45 30 20

torsten.nowak@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de/543828

